

Partner sind darüber hinaus

Weitere Kliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Kliniken für pädiatrische Psychosomatik, Ärzte, Beratungsstellen, Vereine, Kirchengemeinde und Firmen.

Unser Team

In der Wohngruppe „Eva“ werden besonders qualifizierte Mitarbeiterinnen eingesetzt. Unser Team besteht aus Diplom-Sozialpädagoginnen, Heilpädagoginnen und Erzieherinnen, die über fachspezifische Kenntnisse und Zusatzqualifikationen verfügen.

Evangelische Jugendhilfe Friedenshort

GmbH - Heimat für Heimatlose
Wohngruppe Eva
Brucknerstraße 12
74629 Pfedelbach

Fon (0 79 41) 3 32 58
Fax (0 79 41) 60 26 13
E-Mail regionsued.awg.pfedelbach@jhfh.friedenshort.de

Evangelische Jugendhilfe Friedenshort

GmbH - Heimat für Heimatlose -
Region Süd • Distrikt Hohenlohekreis
Poststr. 60
74613 Öhringen

Fon (0 79 41) 98 97 - 25
Fax (0 79 41) 98 97 - 31
E-Mail regionsued.hohenlohe@jhfh.friedenshort.de

Der Name „Eva“

verweist auf unsere Gründerin Eva von Tiele-Winckler, damit verbinden wir die Stärke und das Stehvermögen einer Frau, die in ihrem Leben den verschiedensten Belastungen und Schwierigkeiten ausgesetzt war.



„Alle Dinge sind möglich“
Eva von Tiele-Winckler

Ihr Mut, ihre Zuversicht und ihr Gottvertrauen bei der Bewältigung von kritischen Lebenssituationen sollen den Mädchen als Beispiel und zur Orientierung dienen.



Lichterrunde in der WG

Evangelische Jugendhilfe Friedenshort

GmbH - Heimat für Heimatlose -
Geschäftsführung / Gesamtverwaltung
Friedenshortstr. 46
57258 Freudenberg

Fon (0 27 34) 4 94 - 212
Fax (0 27 34) 4 94 - 115
E-Mail verwaltung@friedenshort.de

Im Verbund der
Diakonie  www.friedenshort.de



2017

Dem Leben Zukunft



Wohngruppe „Eva“ in Pfedelbach

**Evangelische Jugendhilfe
Friedenshort** GmbH - Heimat für Heimatlose -
Region Süd



Die dezentrale Wohngruppe „Eva“

ist ein stationäres Angebot in Pfedelbach zur Stabilisierung und Wiedereingliederung in einen regelmäßigen Schulalltag für Mädchen (12-17 Jahre) mit erhöhtem Förderbedarf.

Wir begleiten die Mädchen, die von einer psychischen Erkrankung oder seelischen Behinderung betroffen oder bedroht sind mit intensiven therapeutischen, sozial- und auch heilpädagogischen Hilfen.

Der Wohngruppe „Eva“ stehen sechs Plätze in einem geräumigen Einfamilienhaus mit heilpädagogischem Förderraum, „Power-Raum“ und Garten zur Verfügung. Durch Mädchenspezifische Projekte wird die weibliche Identitätsentwicklung unterstützt.

Die Wohngruppe „Eva“ kommt insbesondere für Mädchen in Frage, für die nach einer psychiatrisch-psychotherapeutischen stationären Behandlung eine Rückkehr in das familiäre Umfeld zunächst nicht möglich ist, die selbst oder deren Familien in akuten Krisen sind und die einen geschützten Rahmen für ihre unversehrte Entwicklung benötigen.

Unsere wichtigen Partner

Klinikum am Weissenhof

Wir arbeiten seit über 20 Jahren eng mit der Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie Weinsberg zusammen.

Die Zusammenarbeit mit der Klinik und dem Jugendamt ist im Rahmen einer regionalen Kooperationsvereinbarung verbindlich geregelt.

Die Aufnahme jedes Mädchens in die Wohngruppe „Eva“ wird durch das Fachpersonal der Klinik beratend und diagnostisch begleitet. Die Zusammenarbeit beinhaltet die regelmäßige konsiliarärztliche Teambesprechung, sowie bei Bedarf die kinder- und jugendpsychiatrische Behandlung der Mädchen.

Eltern und Familien

Die Familie ist wichtiger und zentraler Partner im Hilfeverlauf und bei der Diagnostik, den Zielen und Leistungen. Regelmäßige intensive Gespräche, Besuchstage und Hausbesuche sind hierfür elementar.

Schulen und Ausbildungsstätten

Die enge Zusammenarbeit mit den öffentlichen

Schulen im Umfeld der Wohngruppe und mit der träger-eigenen Schule für Erziehungshilfe ist gewährleistet. Mit den zuständigen Lehrkräften erfolgen regelmäßige und situationsbezogene Abstimmungen. Im Bereich der beruflichen Ausbildung und Förderung besteht eine gut abgestimmte Zusammenarbeit mit den trägereigenen und externen Angeboten der Jugendberufshilfe sowie mit Ausbildungsbetrieben, der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter.

Wir...

- ... helfen, wieder eigenen Stärken zu erfahren und ein positives Selbstwertgefühl zu entwickeln.
- ... vermitteln Kompetenzen zur Alltagsbewältigung.
- ... unterstützen die Mädchen und deren Familien, ihre belastenden Lebenserfahrungen zu überwinden.
- ... begleiten die schulische Wiedereingliederung und erarbeiten mit den Mädchen berufliche Perspektiven.
- ... ermöglichen positives Erleben und Freude im Miteinander

